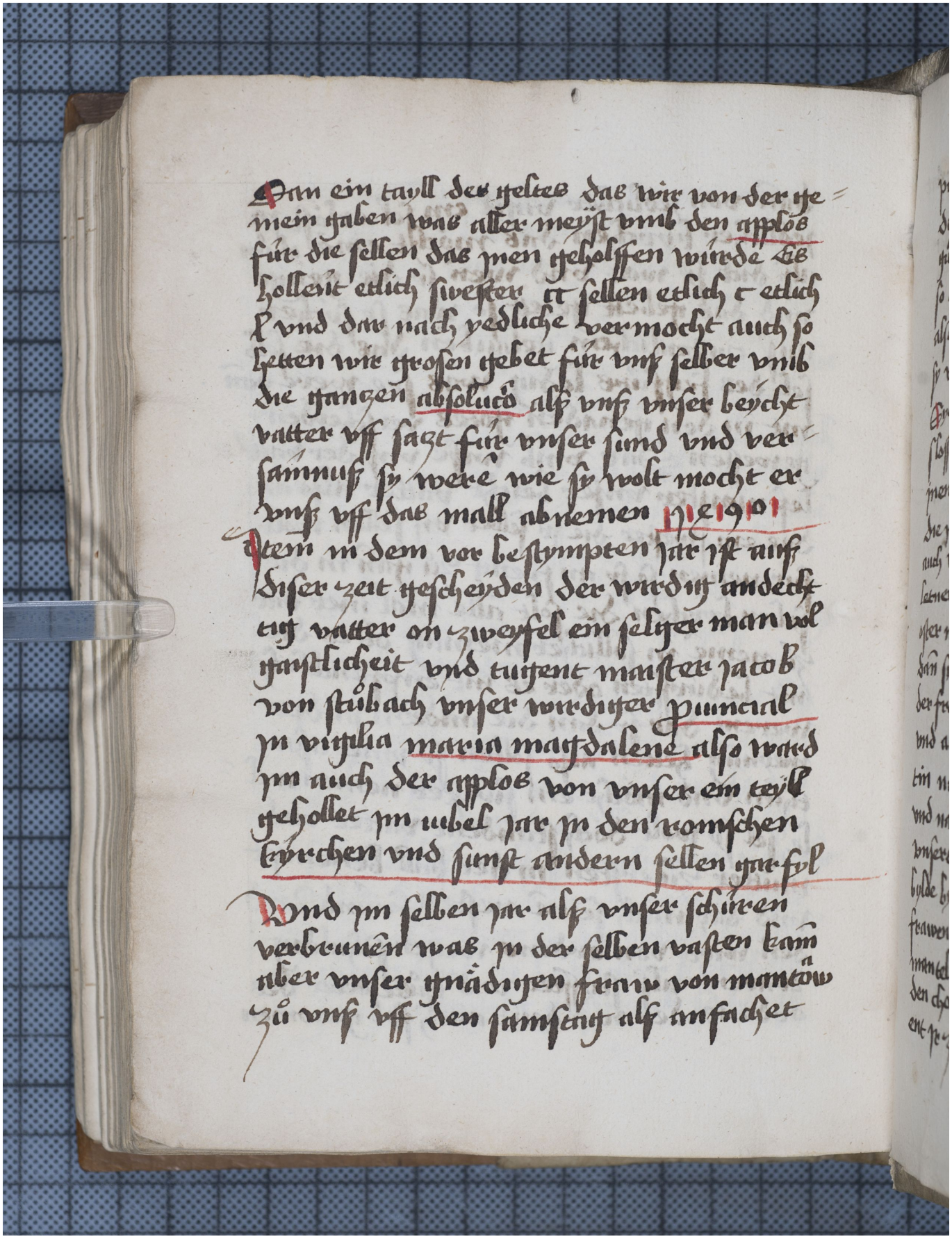
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



Dan ein tayll des geltes das wir von der ge=
mein gaben was aller meyst vmb den applos
für die sellen das jnen geholffen würde Es
hollent etlich swester ct sellen etlich c etlich
l vnd dar nach yedliche vermocht auch so
hetten wir grosen gebet für vnß selber vmb
die gantzen absolucō alß vnß vnser beycht
vatter vff sagt für vnser sund vnd ver=
sainnuß sy werē wie sy wolt mocht er
vnß vff das mall abnemen ||x|9|0|
Item in dem vor bestympten jar ist auß
diser zeit gescheyden der wirdig andecht
tig vatter on zweyfel ein selger man vol
gaistlicheit vnd tugent maister jacob
von stůbach vnser wirdiger pruincial
jn vigilia maria magdalene also ward
jm auch der applos von vnser ein teyll
gehollet jm iubel jar jn den romschen
kyrchen vnd sunst andern sellen garfyl
Vnd jm selben jar alß vnser schüren
verbrunēn was jn der selben vasten kam
aber vnser gnädigen fraw von mantōw
zů vnß vff den samstag alß anfachet